



Sitzung des Stadtrates am 28.06.2023

Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Prioritätenliste hinsichtlich der Sanierung von Schulturnhallen

Vorlagen Nummer: VII/2023/05650

TOP: 12.17

Antwort der Verwaltung:

1. Wie ist der derzeitige Umsetzungsstand der Prioritätenliste hinsichtlich der Sanierung von Schulturnhallen?

Im Rahmen des Investitionspakts „Breitensport 2026“ sollten Sporthallen folgender Objekte saniert werden:

- Schulobjekt Ottostraße
- Grundschule Dörlau
- Grundschule Radewell
- Förderschule „Christian Gotthilf Salzmann“
- Grundschule „August Hermann Francke“
- Grundschule Nietleben
- Grundschule Diemitz/Freiimfelde
- Berufsbildende Schulen III Johann Christoph v. Dreyhaupt
- Christian-Wolff-Gymnasium
- Förderschule „Janusz Korczak“
- Grundschule Heideschule

Die Sanierung der Schulsporthallen konnte auf Grund der fehlenden Finanzierung nicht umgesetzt werden. Bis Ende Juli wird eine fortschreibende Bestandsaufnahme durchgeführt. Auf Grundlage dieser können die Prioritäten aktualisiert werden.

2. Gab es in der 2019 vorgenommenen Priorisierung seitdem Änderungen in der Reihenfolge bezogen auf die Sanierung von Schulturnhallen?

Siehe Punkt 1.

3. Wenn ja, welche?

Siehe Punkt 1.

4. Wurde der avisierte Neubau zweier Drei-Felder-Hallen bereits realisiert bzw. wie ist der derzeitige Planungsstand hierzu?

Der Neubau zweier Sporthallen konnte auf Grund fehlender Finanzierung noch nicht realisiert werden.

5. Welche Schulen würden im besonderen Maße vom Neubau von Turnhallen profitieren?

Siehe Punkt 1.

6. Sieht die Verwaltung gegenwärtig einen weiteren – gegenüber 2019 erhöhten – Bedarf an Schulturnhallen-Kapazitäten?

Auf Grund steigender Schülerzahlen wird am Schulstandort der KGS „Ulrich von Hutten“ eine Sportsporthalle benötigt. Ein Antrag auf Förderung durch das Land wurde im März 2023 gestellt; eine Antwort des Landes steht noch aus.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete Kultur und Sport